

Klabund: Knabe und Satyr (1909)

1 Komm, Knabe,
2 Wir wollen Brombeeren pflücken.
3 Warum fürchtest du
4 Meine Hörner – sie stossen dich nicht –
5 Dich stösst ein anderes.
6 Halte dich an meinem zottigen Bart.
7 Mit meinen Bocksfüssen ich springe tanzend
8 Dem Priapos zu Ehren.
9 Auf der Syrinx
10 Blase ich dir ein listiges Lied,
11 Dass du den Heimweg vergissegst
12 Zu den erntenden Bauern.
13 Sieh: die Sonne brennt heiss!
14 Verweile, bis der Abendschatten naht.
15 Wir kriechen hier unter das Gebüsch –
16 Der stechenden Brennessel hab acht –
17 Und spielen ein wenig
18 Wie Pan mit den Nymphen spielt.
19 Dann schläfst du
20 Auf meiner zottigen Brust.
21 Aber wenn du erwachst,
22 Wollen wir eine Ziege jagen.
23 Wir packen sie am gestrafften Euter
24 Und trinken uns randvoll an süsser Milch.
25 Wenn ich aber geil geworden an ihr,
26 Bespringe ich sie gern
27 Und du nach mir.

(Textopus: Knabe und Satyr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63179>)